

hat den Charakter als Geheimer Regierungsrat erhalten.

Dem Fabrikbesitzer P a u l H e r z , Mitinhaber der Öl- und Gummifabrik S. Herz, Berlin, sowie dem Hüttenbesitzer L o u i s R ö c h l i n g in Völklingen ist der Charakter als Kommerzienrat verliehen worden.

Die Accademia dei lincei in Rom erwählte Prof. W. R a m s a y , Prof. H. R o s c o e und Prof. A. P e r a t o n e r zu korrespondierenden Mitgliedern für Chemie.

An die Stelle des Generaldirektors der Deutschen Solvaywerke, K a r l W e s s e l , welcher, wie verlautet, zurücktreten wird, soll Geh. Oberbergrat Dr. A r n d t - Königsberg i. Pr. treten.

Dr. S c h ü c h n e r ist aus dem Vorstand der Chemischen Fabrik Oranienburg, A.-G., ausgeschieden und an seine Stelle Dir. E d u a r d B a u e r zum Vorstandsmitgliede bestellt worden.

Ingenieurchemiker C a r l D a e s c h n e r hat sein Amt als technischer Direktor der Deutschen Erdölwerke, G. m. b. H., Wilhelmsburg, niedergelegt und ist seit dem 30./8. aus den Diensten der Werke ausgeschieden.

Am 6./9. starb in Weymouth F. J. M. P a g e im Alter von 59 Jahren. Er war Vorstandsmitglied der „Chemical Society“ und des „Institute of Chemistry“, Lehrer der Chemie am Londoner Hospital Medical College und Verfasser des „Manual of Chemistry, organic and inorganic“.

A u g u s t W e y l a n d , Vorstandsmitglied des Vereins deutscher Düngerfabrikanten, ist am 18./8. gestorben.

Dr. D u r a n d W o o d m a n , Experte der United States Lighthouse Establishments, ehemaliger Sekretär der American Chemical Society, starb in Neuyork im 48. Lebensjahr.

Dr. S c h ä f e r , Direktor des öffentlichen Nahrungsmitteluntersuchungsamtes in Harburg a.E., hat in einem Anfall von Nervenüberreizung Selbstmord verübt.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Elsner, Dr. Fritz, Die Praxis des Chemikers bei Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln, Gebrauchsgegenständen und Handelsprodukten, bei hygienischen und bakteriologischen Untersuchungen, sowie in der gerichtlichen und Harnanalyse. 8. durchaus umgearbeitete u. wesentlich vermehrte Aufl. mit 194 Abb. u. zahlreichen Tabellen. Hamburg u. Leipzig, L. Voß, 1907.
geh. M 20,—; geb. M 22,—

Bücherbesprechungen.

Monographien über angewandte Elektrochemie.
21. Band. Über die elektrolytische Gewinnung von Brom und Jod. Von Dr. Ing. Max Schlötter. Mit 18 Abb. Halle a. S., W. Knapp, 1907. 50 S. M 2,40

Der Verf. behandelt in klarem und vollständigem Überblick die verschiedenen, meist in Patenten

niedergelegten Vorschläge zur elektrolytischen Abscheidung des Broms aus Endlaugen oder des Jods aus der Tangasche. Es werden dabei auch die rein chemischen Arbeitsweisen, welche zur Ausführung gelangen, beschrieben, so wie die analytischen Methoden, welche man benutzt zur Bestimmung des Broms in den Endlaugen und des Chlorbroms im fertigen Brom, sowie zur Analyse des Rohjods. Durch diese Art der Behandlung wird eine wertvolle, gut abgerundete Übersicht geboten, welche durch mehrfaches Einstreuen eines die wirtschaftlichen Fragen dieses Gebietes betreffenden Zahlenmaterials an Interesse besonders gewinnt. Jeder, welcher sich über die in der vorliegenden Schrift behandelten Gebiete näher unterrichten will, wird sie mit Nutzen lesen, wenn auch mancher vielleicht gerade auf diesen Gebieten der unmittelbaren Benutzung der Elektrolyse eine geringere Bedeutung wird zugestehen wollen, als der mittelbaren, der Anwendung des Chlors.

F. Foerster.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 16./9. 1907.

- 1a. M. 28 460. Verfahren zur Verwertung geringwertiger **Brennstoffe**, insbesondere durchwachsender Kohle, Klaube- und Waschberge und Kohlenschlamm. Maschinenbauanstalt Humboldt, Kalk b. Köln, u. H. Schmick, Gelsenkirchen. 27./10. 1905.
- 6b. A. 13 881. Verfahren zum Vergären von aus **Torf** oder ähnlichen pflanzlichen Stoffen bereiteten **Maischen**. Aktiebolaget Tourbière Company Ltd., Karlavägen b. Stockholm. 15./12. 1906.
- 6c. P. 19 633. Vorrichtung zum selbsttätigen und abwechselnden Beschicken von **Essigbildnern** mit Maische und Rückgrußessig in beliebiger Reihenfolge. H. Popper, Prag. 5./3. 1907.
- 12d. St. 9747. Verfahren zum **Filtrieren** und **Reinigen** des **Filterkörpers** oder der Filtermassen mittels Luftstromes bei Vakuumfiltern. E. Storch, Berlin. 24./8. 1905.
- 12o. B. 43 861. Verfahren zur Darstellung von Halogenderivaten der **Benzanthronreihe**. [B]. 13./8. 1906.
- 12o. P. 19 428. Verfahren zur Darstellung des cyclischen **Kohlensäureesters** vom **Protocatechualdehyd**; Zus. z. Anm. P. 18 466. Dr. H. Pauly, Würzburg. 12./9. 1906.
- 12p. B. 45 582. Verfahren zur Darstellung von **Istatin** und seinen im Benzolkern monomethylierten Derivaten. Dr. R. Bauer, München. 20./2. 1907.
- 12p. Sch. 27 176. Verfahren zur Darstellung von **1-Phenyl-2,3-dimethyl-4-sulfamino-5-pyrazolon**. E. Scheitlin, Altstetten b. Zürich. 13./2. 1907.
- 12q. F. 22 679. Verfahren zur Darstellung von aromatischen **Äthanolaminen**. [M]. 7./12. 1906.
- 22a. F. 22 525. Verfahren zur Darstellung beizenfärrender **Monoazofarbstoffe**. [By]. 10./11. 1906.
- 22f. C. 15 287. Verfahren zur Herstellung von in Fetten, Ölen und Harzen löslichen **Farbstoffen**. Chemische Fabrik Flörsheim, Dr. H. Noedlinger, Flörsheim a. M. 5./1. 1907.
- 23f. G. 23 621. Vorrichtung zur Herstellung ver sandfähiger **Seifenriegel**, bei der die flüssige

Klasse:

- Seifenmasse in Kühlzylindern zum Erstarren gebracht wird, die an der einen Seite durch Preß- und Ausstoßkolben, an der anderen Seite durch einen Schieber abgeschlossen werden. J. Günther, Leipzig-Lindenau. 10./9. 1906.
- 26d. F. 19 675. Verfahren zur Ausscheidung des Wassers aus **Kohledestillationsgasen** vor Eintritt des Gases in den Ammoniakwäscher. W. Feld, Zehlendorf b. Berlin. 5./1. 1905.
- 28a. R. 23 777. Verfahren zum **Gerben** von Häuten und Fellen mit **Chromsäure** und einem in der Kälte nicht wirkenden Reduktionsmittel. W. G. Roach, Cincinnati, u. A. C. Roach, Newport, V. St. A. 24./12. 1906.
- 40a. H. 34 519. Einrichtung zum getrennten Ablassen geschmolzenen **Metalles** und der auf diesem schwimmenden Schlacke in gleichförmigem Strom. H. Harris, Vancouver, Canada. 14./1. 1905.
- 40b. D. 17 330. Verfahren zur Herstellung einer spezifisch schweren **Legierung**. F. Dannert, Berlin. 24./7. 1906.
- 40c. St. 11 840. Verfahren zur elektrolytischen Gewinnung von **Reinzinn** aus Rohzinn oder Zinnlegierungen mit schwefelalkalischer Lösung als Elektrolyten. Dr. O. Steiner, Crefeld. 1./2. 1907.
- 42l. B. 44 291. **Registrierapparat** für gasvolumetrische Messungen mittels der Bewegung einer Wand eines Hohlraumes. Erik K. H. Borchers, Friedenau. 6./10. 1906.
- 44b. S. 24 281. **Platinmohrfreuerzeug** mit einem für sich abschließbaren Brennstoffbehälter und einer gesonderten Kammer für die Zündvorrichtung. G. Salomonsohn, Berlin. 8./3. 1907.
- 55b. S. 22 422. Verfahren zur Herstellung von **Papierzeug** aus den Stengeln von **Flachs**, **Hanf**, **Ramie** und ähnlichen Pflanzen. Société Anonyme pour la Fabrication des Pâtes à Papier de Lin et Succédanés, Bab El-Khadra, Tunis. 8./3. 1906.
- 55f. E. 12 585. Verfahren zur Herstellung von **Gewebeerpapier** für **photographische** Zwecke. Elberfelder Papierfabrik, A.-G., Zehlendorf b. Berlin. 23./5. 1907.
- 59c. B. 43 673. **Druckluftflüssigkeitsheber**. P. Briem, Oggersheim, Rheinpf. 19./7. 1907.
- 89e. G. 22 723. **Vakuumverdampfapparat** mit mehrfacher Wirkung. S. Godlewski, Zuckerfabrik Guzow b. Zyrardow, Russ. Polen. 8./3. 1906.

Reichsanzeiger vom 19./9. 1907.

- 8c. M. 32 186. Verfahren zum Vorbereiten der **Farben** für den Druck von **Tapeten** und ähnlichen Stoffen. Maschinenfabrik von Max Kroenert, G. m. b. H., Altona. 1./5. 1907.
- 12i. W. 27 541. Verfahren zur Herstellung von **Stickstoffdioxyd**. P. Winand, Köln. 10./4. 1907.
- 12l. R. 22 666. Verfahren zur **elektrolytischen** Zersetzung von **Alkalichlorid**-Lösungen unter Verwendung einer Quecksilberkathode. J. J. Rink, Kopenhagen. 27./4. 1906.
- 12p. B. 44 875. Verfahren zur Herstellung beständiger, wasserlöslicher **Silberverbindungen** mit organisch gebundenem Silber. Dr. A. Busch, Braunschweig. 12./12. 1906.
- 21f. Sch. 25 953. Verfahren zur Herstellung von **Fäden** für elektrische **Glühlampen** aus schwer schmelzenden Metallen. H. Schulze, Berlin. 13./7. 1906.
- 22a. F. 22 694. Verfahren zur Darstellung von sekundären **Disazofarbstoffen**. [By]. 10./12. 1906.

Klasse:

- 23f. H. 38 955. Selbsttätige **Seifenpresse** mit Exzenterantrieb für den Preßstempel. B. Hilaire, Toulon, Frankr. Priorität (Frankreich) vom 25./4. 1906.
- 23f. S. 24 119. Maschine zur Herstellung von **Kerzen** durch wiederholtes Eintauchen der Dochte in die flüssige Masse, wobei die Dochte an fahrbaren, in einer Ringbahn laufenden Rahmen hängen, die nacheinander in Führungen zum Tauchkessel hinabgesenkt werden. B. Söhler, Würzburg. 4./2. 1907.
- 26c. A. 13 188. Durch Elektromotor betriebene **Carburieranlage**. Aerogengasgesellschaft m. b. H., Hannover. 16./5. 1906.
- 26c. A. 13 563. Vorrichtung zur Verhütung von **Bränden** bei **Luftgaserzeugungsanlagen**, bei welchen die Gaserzeuger und der ihn treibende Motor in demselben Raum angeordnet sind. Aerogengasgesellschaft m. b. H., Hannover. 6./9. 1906.
- 26c. J. 8866. **Carburator** mit gegenseitiger Regelung der Luft- und Ölzufluhr. A. P. Japy, Paris. 5./1. 1906.
- 26d. S. 21 910. Einbau für **Gasreiniger**, bei dem die Gase in senkrechter Richtung eine durch schräg übereinander angeordnete Auflockerungsstangen in gleichmäßiger Dichte gehaltene Reinigungsmasse durchziehen. W. Spencer, Elland, York, Engl. 20./11. 1905. Priorität (Großbritannien) vom 26./1. 1905.
- 30h. M. 30 484. Verfahren zur Herstellung künstlicher **Zähne** aus **Porzellanmasse**. J. Morris, North Wales, V. St. A. 27./8. 1906.
- 30i. B. 43 283. Verfahren zur Herstellung eines staubbindenden **Fege-** und **Bohnerpulvers** aus einem Öl und einer Trockensubstanz. P. Bröcking, Hamburg. 2./6. 1906.
- 30i. K. 34 625. Apparat zum **Vergasen** aromatischer und desinfizierend wirkender Flüssigkeiten. W. C. König, Altona. 2./5. 1907.
- 42l. St. 10 278. **Gasuntersuchungsapparat**. K. Steinbock, Frankfurt a. M. 21./5. 1906.
- 78c. W. 26 803. Verfahren zur Herstellung eines **Sprengstoffs**. P. Winand, Köln. 6./12. 1906.
- 81e. G. 23 868. Anlage zur **Lagerung** größerer Mengen feuergefährlicher **Flüssigkeiten** und Abgabe in Teilmengen. Grümer & Grimberg, Bochum. 7./11. 1906.
- 85a. H. 37 083. Vorrichtung zum **Herstellen** und **Auffüllen** **kohlensaurer Wässer**, bestehend aus einem Herstellungsapparat und einem seitlich an demselben angeordneten Abfüllapparat. G. Higginson, Piccadilly Circus, Grfsch. London. 6./2. 1906.
- 85c. H. 38 678. Vorrichtung zum gleichmäßigen **Verteilen** von **Wasser** über die Oberfläche eines biologischen Filters. H. Herzog, Stuttgart. 4./9. 1906.

Eingetragene Wortzeichen.

- Alkos** für festen Spiritus usw. A.-G. für Spiritusbeleuchtung und -Heizung, Leipzig-Stötteritz.
- Anthrazurin** für Farbstoffe, Chemikalien für die Färberei, chemische Präparate für photographische Zwecke usw. [B].
- Canadan** für Farben, Rostschutzmittel usw. Kitzinger Farbenfabrik C. Pflug, Kitzingen a. M.
- Cariban** für chemische Produkte für industrielle Zwecke, Seifen usw. Fa. H. Bronberger, München.
- Citronola** für Mundwasser. T. Hanske, Nieschütz, Bez. Dresden.

Coperto für chemische Produkte, Zahnpüllmittel usw. W. Möeller, Plettenberg i. W.

Patentliste des Auslandes.

Apparat zur bakteriologischen Behandlung von Fäkalien, Abwässern u. dgl. Lucas. Engl. 21 444/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Brauverfahren. A. Heymann, Mannheim. Belg. 201 480. (Ert. 31./7.)

Künstliches Brennmaterial. Reneaux. Engl. 7879/1907. (Veröffentl. 19./9.)

Herstellung von **Briketts.** Jouques. Engl. 18 967/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Bunsenbrenner für Leucht- und Heizzwecke von Wouwermans und Gasspar-Unternehmung nach System Wouwermans. Halfmeyer & Co. Engl. 21 158/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Calciumearbid für tragbare Acetylenlampen, Forbes. Engl. 27 842/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Apparat zum **Carbnieren** von Luft und Gasen oder zum **Vergasen** von Kohlenwasserstoff. von Dulong. Engl. 24 348/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Behandlung von **Casein** und anderen eiweißhaltigen Stoffen. Des George & Lebreil. Engl. 23 789/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Caseinmassen oder Gegenstände. Goldsmith. Engl. 14 098/1907. (Veröffentl. 19./9.)

Wiedergewinnen von **Chromsäure** aus Chromsulfatlösungen auf elektrolytischem Wege. Chemische Fabrik Buckau. Engl. 9636/1907. (Veröffentl. 19./9.)

Herstellung von Säureäthern der **Cycloterpentalkohole** der Formel $C_{10}H_{17}OH$. O. Zeitschel, Hamburg. Belg. 201 459. (Ert. 31./7.)

Behandlung von **Eisen** oder Stahl. Hodgkinson. Engl. 19 493/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Elektrische Lampe mit gestütztem Metallfaden. Dr. H. Kuzel, Baden bei Wien. Belg. 201 529, 530. (Ert. 31./7.)

Herstellung **elektrischer Leiter** aus feuerfestem Metall. General Electric Co. Engl. 21 511/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Elektrische Öfen. General Electric Co. Engl. 26 867/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Herstellung von **emaillierten metallischen Platten**, Stäben, Ziegeln. Hall. Engl. 22448/1906 (Veröffentl. 12./9.)

Apparat zur Behandlung von **Erzen**. Snyder. Engl. 19 712/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Erzröst- und Verflüchtigungsofen. Clawson. Engl. 19 229/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Herstellung künstlicher **Fäden**. Friedrich. Engl. 21 144/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Leitende **Fäden** für elektrische Lampen. General Electric Co. Engl. 18 748/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Herstellung von **Fäden** für elektrische Lampen. Dr. Hollerfreund & Co. Engl. 21 654/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Fäden für elektrische Glühlampen. General Electric Co. Engl. 18 488/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Farbe für Häuser. Ramo's-Garcia. Engl. 29 504/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Neues Produkt für **Farben**. A. Chassereau und H. Thouvenin, Paris. Belg. 201 330. (Ert. 31./7.)

Herstellung von **Farblacken**. [B]. Engl. 10 363/1907. (Veröffentl. 19./9.)

Herstellung gelber Monoazofarbstoffe. [Griesheim-Elektron]. Engl. 25 193/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Neue Safraninone und rötliche Schwefelfarbstoffe aus denselben. Hirschberger, Maron & Levinstein, Ltd. Engl. 24 008 1906. (Veröffentl. 19./9.)

Elektrolytisches Verfahren zur Herstellung von Indigofarbstoffen. Chauvat. Engl. 19 027 1907. (Veröffentl. 19./9.)

Neuerung in der Herstellung künstlicher **Fasern**. Vereinigte Glanzstofffabriken, A.-G., Elberfeld. Belg. 201 406. (Ert. 31./7.)

Konzentration wässriger **Flüssigkeiten**. P. Spieß & A. Chatelan, Leipzig-Schleußig. Belg. 201 395. (Ert. 31./7.)

Gasanalysierapparat. Simmance & Abdry. Engl. 18 680/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Scheidung der **Gase** aus ihren Mischungen und besonders Trennung der Bestandteile atmosphärischer Luft. Soc. L'Air Liquide (Soc. canon. pour l'étude et l'exploitation des procédés G. Claude) u. Levy. Engl. 3302 1907. (Veröffentl. 19./9.)

Entfernung der brennbaren geringwertigen **Gase** der trockenen Destillation während der Be- schickung und Entleerung von Retorten. Koppers. Engl. 21 269/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Gasglühlichtmantel. Coxhead. Engl. 18 602/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Einrichtung zum Schmelzen von **Glas**. A. Peters und Naamloose Vennootschap Glasfabriek vorm. Jeekel, Mynsen & Co., Leerdam. Belg. 201 339. (Ert. 31./7.)

Elektrische Glühlampe. Lederer. Engl. 18 875/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Herstellung elektrischer **Glühlampen** mit Fäden aus plastischen Massen. Siemens & Halske, A.-G. Engl. 17 972/1907. (Veröffentl. 19./9.)

Neuerungen in der **Indigofabrikation**. The Clayton Aniline Company Limited, Clayton. Belg. 201 416. (Ert. 31./7.)

Neuerung in der Herstellung der Äthersalze der **Isoborneole**. Dieselbe. Belg. 201 286. (Ert. 31./7.)

Herstellung von **Kaliumperoxid** oder einer kaliumperoxydreichen Mischung. Jaubert. Engl. 7641/1907. (Veröffentl. 12./9.)

Zusammenbacken von **Kohlenstaub** aller Art; namentlich Koks- oder Anthracitstaub. Reneaux. Engl. 8223/1907. (Veröffentl. 19./9.)

Regenerationskoksofen. Defays. Engl. 19 146 u. 19 146A/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Herstellung eines **Lederersatzes**. Plunder & Pollack, Leitmeritz. Belg. 201 388. (Ert. 31./7.)

Behandlung von flüssiger **Luft**. Knudsen. Engl. 19 033/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Apparat zum Behandeln von **Metall** mittels brennender **Gase**. [Griesheim-Elektron]. Engl. 28 485/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Behandlung von **Metallen**. R. L. Lloyd, Cananea. Belg. 201 452. (Ert. 31./7.)

Extraktion von **Metallen** aus Erzen. Fernau. Engl. 24 905/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Metallegierungen und Herstellung derselben. P. I. Juppont und J. Teil, Toulouse. Belg. 201 361/2. (Ert. 31./7.)

Behandlung metallischer Gegenstände zwecks Aufnahme metallischer Überzüge. Levy. Engl. 4336/1907. (Veröffentl. 19./9.)

Einrichtung, um **metallische** Gegenstände mit flüssigem Metall zu überziehen. F. Hardenberg O. Beier, W. Cordes und A. Weist, Berlin, Oelde, Lette und Berlin. Belg. 201 436. (Ert. 31./7.)

Verfahren zum Reinigen von **Metallverbündun-**

gen. General Electric Co. Engl. 18 489 1906. (Veröffentl. 12./9.)

Verfahren, flüchtige Öle, Balsame oder Stoffe ähnlicher Art, wasserlöslich zu machen. Laborsch. Engl. 2559/1907. (Veröffentl. 19./9.)

Vorrichtung zur Zuführung von permanentem Parafingas zu einer Explosionsmaschine. Evans. Engl. 22 626/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Extraktion von Petroleum. C. A. Scanner, Suresnes. Belg. 200 348. (Ert. 31./7.)

Herstellung neuer pharmazeutischer Verbindungen. (By). Engl. 4250/1907. (Veröffentl. 12./9.)

Konzentration von Schwefelsäure im Gloverturm. P. Pipereaut, Paris. Belg. 201 328. (Ert. 31./7.)

Gewinnung künstlicher, glänzender Seidefäden aus Collodium mit Aceton und Essigäther. J. A. E. H. Boullier, Paris. Belg. 201 418. (Ert. 31./7.)

Herstellung von Seife. Thompson. Engl. 18 925/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Herstellung bestimmter Arten von Seife. Bacon. Engl. 27 280/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Herstellung von Sprengstoffen. Himalaya. Engl. 3179/1907. (Veröffentl. 12./9.)

Prüfer zum Zementieren und Härteten von Stahl. J. Clara, Haine-Saint-Pierre. Belg. 201 311. (Ert. 31./7.)

Herstellung von Stahllegierungen. Churchward. Engl. 18 792/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Trockenkammer oder Sterilisator. Robert. Engl. 1448/1907. (Veröffentl. 12./9.)

Abscheidung von atmosphärischem Stickstoff

für die Herstellung von Stickstoffverbindungen. Cunningham. Engl. 25 605/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Herstellung von Teigen für technische Zwecke. F. J. Seyfried, Köln. Belg. 201 363. (Ert. 31./7.)

Apparat zum Trennen fremder Stoffe von Wasser. Antoine. Engl. 19 288/1907. (Veröffentl. 19./9.)

Herstellung von Weißblech. A. Chasserau und H. Touvenin, Paris. Belg. 201 331. (Ert. 31./7.)

Herstellung von Zement. H. G. Barnhurst und J. W. Fuller jun., Catasauqua. Belg. 201 517. (Ert. 31./7.)

Calcinieren der Rohmaterialien zur Zementherstellung. Hocke. Engl. 27 059/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Apparat zum Gewinnen von metallischem Zink. Mojan. Engl. 28 575/1906. (Veröffentl. 19./9.)

Neuerungen in der Behandlung von Zinkbleimineralien. P. C. C. Isherwood, Wealdstone. Belg. 201 441. (Ert. 31./7.)

Behandlung zinkhaltiger Schwefelerze. MacIvor & Fraudd. Engl. 19 130/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Apparat zum elektrolytischen Raffinieren von Zinn. Steiner. Engl. 10 230/1907. (Veröffentl. 12./9.)

Extraktion von Zinn aus eisenhaltigen Zinnprodukten, wie Rückständen, Schlacke, Asche. Brandenburg. Engl. 22 033/1906. (Veröffentl. 12./9.)

Verein deutscher Chemiker.

Hamburger Bezirksverein.

Sitzung vom 29./5. 1907, gemeinsam mit dem Chemikerverein, unter dem Vorsitze des letzteren.

Herr Ernst Burgdorf hielt einen Demonstrationsvortrag über „Autogene Schweißung“. Der Vortr. schildert einleitend die Mängel des ältesten Schweißverfahrens, bei dem die Eisenteile im Schweißfeuer bis zur Schweißhitze erwärmt wurden, und beschreibt dann kurz das Wassergas- und das elektrische Schweißverfahren. Diesen Verfahren gegenüber zeichnet sich das autogene Schweißverfahren, welches mit einem Wasserstoff-Sauerstoffgebläse arbeitet, dadurch aus, daß es nur einfache Apparate erfordert, die leicht transportabel sind. Man braucht nämlich nur eine Bombe mit Wasserstoff und eine solche mit Sauerstoff nebst den dazugehörigen Ventilen und Brennern.

Die Schweißung erfolgt ähnlich wie das Löten von Blei: Die zusammengebogenen oder abgepaßten Schweißstücke werden an der Schweißstelle mit der Gebläseflamme, in der zur Verminderung der Oxydation der Wasserstoff vorherrscht, bis zum Er-

weichen erhitzt. Gleichzeitig wird in der Flamme auf der Schweißstelle ein dünner Eisenstab entlanggeführt, dessen Material gewissermaßen das Lot bildet. Das Verfahren eignet sich für Bleche bis zu 8—10 mm Stärke, bei stärkerem Eisen wird es zu teuer. Eisen von 5—6 mm ist nach dieser Methode noch sehr billig zu schweißen. In der Fabrik des Herrn Vortr. geschweißte Eisenrohre hielten einen Druck von 15 Atm. aus und blieben dicht.

Zum Schluß des Vortrages wurden durch praktische Versuche eine Anzahl Schweißungen an Rohrverbindungen vorgenommen und kleine Gefäße hergestellt, um die Einfachheit der autogenen Schweißung darzutun.

Sitzung vom 26./6., gemeinsam mit dem Chemikerverein.

Der Vorsitzende Herr Dr. Langfurth erstattete zuerst Bericht über die diesjährige Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker in Danzig. Hierauf hielt Herr Prof. Voigtland einen Vortrag über „Indirekte Farbenphotographie“ und behandelte im besonderen die Pinotypie der Höchster Farbwerke nach Dr. König.

Berichtigung. Die Ausführungen über Beamtenausschüsse auf der Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker zu Danzig (vgl. Heft 35, S. 1527) wurden von Herrn J. Pfleger-Frankfurt, nicht von Herrn Dr. Wegener gemacht.